

Politischer Salon

Reizthema geschlechtergerecht:
warum erzeugen Genderstern und Engagement
für Gleichstellung Widerstand, Hass und Gewalt?

10. November 2022
18:00 Uhr

„Heinz-Rudolf Kunze: Bei Gender-Sprache wird mir körperlich übel“ (BZ 27.08.2022)
„Equal Pay im Frauenfußball: Überfällig oder überflüssig?“ (SHZ 08.07.2022)
„Nach Angriff beim CSD Münster: trans Mann Malte C. ist tot“ (Männer* 02.09.2022)
Karl May Debatte: „Winnetou trotz Old Cancelhand“ (StN 06.09.2022)
„Skandal um Layla: Ein Ballermann-Hit sorgt für Empörung.“ (CZ 12.08.2022)

Heiße Diskussionen liegen hinter - und vor uns. Ob in den Feuilletons der großen Zeitungen, in Social Media oder am „Stammtisch“, sobald das Thema auf Gleichstellung, Feminismus, Antidiskriminierung oder Rassismus kommt, herrscht große Aufregung: „Das ist nun endlich dringend nötig!“ vs. „Das geht nun wirklich zu weit!“

Warum steckt so viel Energie und Widerstand in diesen Themen? Woher kommt dieser schier reflexartige Widerstand? Wer hat hier welche Interessen und was befördert Hass und Gewalt? Und: Wie positioniere ich mich?

Beim Politischen Salon steht die gepflegte politische Diskussion auf Augenhöhe im Vordergrund: Wie stehe ich dazu? Wie sehen es andere? Wie gehe ich mit Gegenargumenten um? Wie ist die Situation bei uns vor Ort in Pforzheim und im Enzkreis? Was können wir tun?

Nach einem Impuls von der Politikwissenschaftlerin und Soziologin Dagmar Wirtz zum Reizthema „geschlechtergerecht: Wirkweise von rechtem Antifeminismus und Antitgender in Deutschland“ ist Raum für Austausch und Debatte.



Foto: Dominik Feldmann

Veranstalterinnen:

Susanne Brückner
Gleichstellungsbeauftragte
Stadt Pforzheim

Kinga Golomb
Gleichstellungsbeauftragte
Enzkreis

Veranstaltungsort:

**Stadtbibliothek
Pforzheim**

Deimlingstraße 12
75175 Pforzheim

Anmeldung:

bis 1.11.22 unter
[eveno.com/politischersalon](https://www.eveno.com/politischersalon)

Die Teilnahme
ist kostenfrei.

Die Platzzahl
ist begrenzt.

